



## Anschlussmöglichkeit 2

Hierbei ist der asynchrone Betrieb jedes einzelnen Unterwasserscheinwerfers über DMX möglich. Jedes Vorschaltgerät kann über den DIP-Schalter 3 sowohl als Bus-Master als auch als Bus-Slave konfiguriert werden (Schalterstellung OFF=Master, ON=Slave). In einem System wird genau ein Master benötigt. Die anderen Teilnehmer müssen als Slaves (max. 32) konfiguriert werden. Die Teilnehmer werden, wie in der Abbildung gezeigt, über Netzwerkkabel (RJ45-Kabel, CAT5) miteinander verbunden. Beim letzten Slave in der Kette muß zusätzlich noch der Abschlußwiderstand über den DIP-Schalter 1 zugeschaltet werden (siehe Anschlussplan Seite 4). Für den asynchronen Betrieb ist für jede Versorgungseinheit ein DMX Modul Art. Nr. 576841 erforderlich. Eine Ansteuerung über Taster und Funkfernbedienung ist nur im synchronen Betrieb möglich. Für den Funkbetrieb ist das Modul Art. Nr. 576828 und die Funkfernbedienung Art. Nr. 576829 erforderlich. Für den DMX-Betrieb wird das Modul Art. Nr. 576841 benötigt.

